

# EuroJournal

Linz – Mühlviertel – Böhmerwald



- Autobiographie – Von Böhmen nach Wien
- Adalbert Stifters „Katzensilber“
- OÖ. Landesausstellung 2006 – Kohle und Dampf
- forum oö. geschichte

# Oberösterreich setzt auf Internationalität



Globalisierung und EU-Erweiterung bauen Grenzen ab. Die einzige mögliche Antwort darauf ist Weltoffenheit. Das Land Oberösterreich setzt daher sehr bewusst auf Internationalisierung, um unserem Land auch außerhalb Österreichs einen Namen zu machen.

Wenn vom Wirtschaftsraum Österreich die Rede ist, wird Österreich immer noch mit Wien gleich gesetzt. Dagegen stehen klare Fakten: Unser Bundesland ist mit 26,7 % Anteil an den gesamtösterreichischen Ausfuhren das Exportland Nummer 1 der Republik. Dafür müssen wir jetzt Bewusstsein schaffen. Der Politik kommt dabei die wichtige Rolle des "Türöffners" für die heimische Exportwirtschaft zu. Offizielle Besuche meinerseits in Europa werden daher in aller Regel von starken und prominenten Wirtschaftsdelegationen begleitet. Damit bekommt Oberösterreich als starker Wirtschaftsraum einen Namen und wir können uns gleichzeitig als guter Standort für ausländische Investoren präsentieren.

Gleichzeitig geht es natürlich auch darum, Oberösterreich als Tourismusland und Land der Kultur darzustellen. Auch darauf wird bei sämtlichen Auslandskontakten geachtet. Mit unserem Internationalisierungsschwerpunkt wollen wir zumindest europaweit erreichen, dass unser Bundesland jenen Stellenwert bekommt, den es österreichweit bereits hat: Nämlich als Land der Arbeit, der starken Wirtschaft, aber auch der vielfältigen Kultur.

Ihr

Dr. Josef Pühringer  
Landeshauptmann

## AutorInnen:

**Dr. Erwin M. Ruprechtsberger, Linz**

**Mag. Brigitte Lachinger, Linz**

EuroJournal Linz – Mühlviertel – Böhmerwald  
Heft 1/2006

Preis: Euro 4,-  
Auflage: 10.000

Nachfolgezeitschrift der  
Mühlviertler Heimatblätter

Herausgeber: Kultur Plus,  
Interessengemeinschaft für Regional-, Kultur-  
und Tourismusentwicklung  
Karl-Wiser-Straße 4, A-4020 Linz  
Tel. 0732/660607, Fax 0732/660607-30  
E-Mail: eurojournal@utanet.at  
Homepage: www.eurojournal.at

Medieninhaber: Dr. Elisabeth Schiffkorn M. A.  
Redaktionsgemeinschaft:  
Arnold Blöchl – Volksmusik  
Elisabeth Oberlik – Kultur  
Arch. Dipl.-Ing. Günther Kleinhanns –  
kulturelle Regionalgeschichte  
Dr. Elisabeth Schiffkorn M. A. – Volkskunde  
Dr. Christine Schwanzar – Archäologie  
Mag. Edda Seidl-Reiter – bildende Kunst  
Dr. Herbert Vorbach – Grenzüberschreitende  
Projekte

Jahresabonnement: 4 Hefte, Euro 14,90  
Auslandsabonnement: Euro 23,-  
inklusive Porto  
Bankverbindung: Oö. HYPO Landesbank  
BLZ: 54000, Konto-Nr.: 0000243063  
Abonnementbestellung und Nachbestellung:  
Karl-Wiser-Str. 4, A-4020 Linz,  
Tel. 0732/660607, Fax 0732/660607-30  
E-Mail: eurojournal@utanet.at  
Homepage: www.eurojournal.at

Grafik: Katrin Idemudia  
Druck: Druckerei Trauner,  
Köglstraße 14, A-4020 Linz

Beiträge und Leserbriefe sind erwünscht.  
Für unangeforderte Manuskripte und Fotos  
wird keine Haftung übernommen.

Titelfoto: Ehemalige Anfahrtstube im Anstalts-  
gebäude in Schmitzberg, 1992. Archiv des In-  
stituts für Arbeiterbildung.

Offenlegung nach Paragraph 25 des Medienge-  
setzes. Grundlegende Richtung des periodischen  
Mediums: Information über Kultur, Regionalge-  
schichte und Touristik im Bereich des Mühlvier-  
tel-Böhmerwaldes.

# Inhalt

## **Fernhandelsbeziehungen in der Jungsteinzeit**

Der Handel ist der Motor der wirtschaftlichen Entwicklung und des kulturellen Austausches. Das galt auch in der Steinzeit. S. 4

## **OÖ Landesausstellungen von 2012 bis 2020 22 Bewerbungen wurden eingereicht**

Da die Landesausstellung auch künftig alle zwei Jahre stattfinden wird, kommen mit den Ausstellungen von 2012, 2014, 2016, 2018 und 2020 insgesamt fünf derartige kulturelle Großveranstaltungen zur Vergabe. S. 6

## **Adalbert Stifters „Katzensilber“ (aus den „Bunten Steinen“)**

Adalbert Stifter hat diese Erzählung in einem Brief an Louise von Eichendorff, von der er sich verstanden fühlte, als seine gelungenste bezeichnet. S. 8

## **forum oö geschichte**

### **Virtuelles Museum Oberösterreich**

Seit Dezember 2005 ist die Museumslandschaft Oberösterreichs um ein neues "Museum" reicher. S. 10

## **SAATBAU LINZ. Trends und Entwicklungen in der Pflanzenzüchtung**

Jede Speise und jedes Getränk hat einen Ursprung in der Pflanzenzüchtung. Ob bio, GVO-frei oder konventionell, der Pflanzenzüchter bestimmt mit, was letztlich auf den Speiseteller kommt. S. 13

## **Von Böhmen nach Wien. Lebenserinnerungen des tschechischen Schmiedes Josef Pšenička**

Im Jahr 2001 gab das Institut für Slavistik in Wien gemeinsam mit dem Institut für europäische Ethnologie der Philosophischen Fakultät der Masaryk-Universität in Brno den Text in Tschechisch und Deutsch heraus. S. 16



Es liegt nicht am Geld.  
Es liegt an der Bank.

**StifterHaus** **StifterHaus**  
Zentrum für Literatur und Sprache in OÖ.  
Adalbert-Stifter-Platz 1  
A-4020 Linz  
Tel. 0/32/77/20/1129b  
Fax 0/32/77/20/11/80  
office@stifter-haus.at

**ADALBERT-STIFTER-INSTITUT OÖ. LITERATURHAUS**

www.stifter-haus.at  
Online-Bibliothek  
Newsletter-Abonnement  
OöTon – Audiothek oö.  
Dialekte  
Literatur Netz OÖ.  
Stifter Plan – Biographie  
multimedial  
Rezensionen

OÖ. Literaturhaus – aktueller  
Diskurs zur Gegenwarts-  
literatur  
Stifter-Forschung – inter-  
nationale Anlaufstelle  
Literatur- und Sprachwissen-  
schaft – Grundlagen-  
forschung und -vermittlung zu  
Literatur und Sprache in OÖ.  
Service – Literatur-, Sprach-  
und Kulturinformation.

# SAATBAU LINZ: Marktentwicklung der Bio-Landwirtschaft in Oberösterreich

Jede Speise und jedes Getränk hat einen Ursprung in der Pflanzenzüchtung. Ob bio, GVO-frei oder konventionell – der Pflanzenzüchter bestimmt mit, was letztlich auf den Speiseteller kommt.

Die SAATBAU LINZ spezialisierte sich auf das Züchten besonderer Getreide- und Pflanzensorten. Der Betrieb schaffte es damit, neben den Großkonzernen nach wie vor bestehen zu können. "Die Auslotung neuer Chancen ist einer der Erfolgsfaktoren", erklärt Agrarlandesrat Dr. Josef Stockinger.

Das Neueste ist die Produktion von Purpurweizen. Es handelt sich dabei um einen rotschaligen Backweizen, der in der Lebensmittelindustrie auf großes Interesse stößt. Die darin ent-

haltenen Anthocyane, Phenole und Isoflavone sind im menschlichen Körper sogenannte Radikalfänger. Obmann ÖR Ing. Helmut Jungreuthmayer: "Diese Gesundheitswirkung hat die Pflanzenzüchtung entdeckt und für die Lebensmittelindustrie umgesetzt."

Die Pflanzenzüchtung und die Produktentwicklung bilden die Grundlage für das Unternehmen, das jährlich rund 7 % (1,7 Millionen Euro) des Saatgutumsatzes in Forschung und Entwicklung investiert. Geschäftsführer Direktor DI Karl Fischer: "Gentechnisch veränderte Organismen werden in der österreichischen Pflanzenzüchtung derzeit nicht eingesetzt."

Die Lebensmittelindustrie ist bei den Rohstoffen und im Wareneinkauf

sehr sensibel geworden. "Sicher ist sicher!" ist daher seit vielen Jahren die oberste Devise. Herkunftsgarantie sowie Rückverfolgbarkeit in allen Produktions- und Handelsstufen sind die Folge.

Die SAATBAU LINZ ist im Besitz von ca. 3.000 Bauern in Österreich. In Tschechien, Slowakei, Ungarn und Deutschland wurden in den vergangenen Jahren Tochterunternehmen gegründet, die sich mit Sortenentwicklung, der Saatgutproduktion und dem Saatgutvertrieb beschäftigen. Bei Getreide, Mais und Alternativen wird derzeit auf einer Fläche von 10.000 Hektar Saatgut produziert, in den eigenen Werken verarbeitet und auf dem nationalen und internationalen Markt vertrieben.

**kohle und dampf**  
 OBERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG  
 6. MAI - 5. NOVEMBER 2006, AMPFLWANG

Kohlebergbau und Eisenbahnwesen waren in Oberösterreich seit ihrem Bestehen eng miteinander verbunden. In fantastischer Weise sichtbar gemacht wird diese Verflechtung in der ehemaligen Kohle-sortierung von Ampflwang.

Frieden Sie den Seinsverändern Weg der Braunkohle von den Tiefen des Hainbuck bis in die Kessel der Dampfmaschinen bei der Ober-österreichischen Landesausstellung 2006.

ENERGIE AG Oberbank Oberösterreichische voestalpine  
 www.landesausstellung.com